Pressebericht zum sportlichen Abschneiden der Pool-Mannschaften des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. in der Saison 2017/18

Fazit: **Die erste Mannschaft** des 1. Billardclub Halle (Saale) e.V. hat in der Oberliga erneut den ersten Platz erreicht und damit die Sachsen-Anhalt-Meisterschaft, die Titelverteidigung und den sportlichen Aufstieg in die Pool-Regionalliga Ost geschafft. Das hallische Quartett Raik Ernst, Lukas Röse, Hannes Stiller und Arndt Klapproth hat dabei trotz zwei Saisonniederlagen die Oberliga spielerisch dominiert. Hannes Stiller verlor nur ein und Lukas Röse zwei Saisonspiele. Insgesamt verlor die Mannschaft nur 18 Einzelpartien. Hannes Stiller konnte zudem alle Pool- und Snooker-Landesmeistertitel bei den Herren erringen.

Ausblick: Die Mannschaft verzichtet aus personellen und zeitlichen Gründen erneut auf den Aufstieg und plant ein weiteres Jahr in der Oberliga. Die Sachsen-Anhalt-Meisterschaft und damit das erneute Aufstiegsrecht soll wieder das Saisonziel sein. Die Mannschaft wird sich allerdings deutlich verändern. Neben den Stammspielern Raik Ernst und Hannes Stiller werden Tobias Dahnke und Matthias Binder die freien Positionen besetzen. Lukas Röse und Arndt Klapproth werden der Mannschaft aber als Springer weiter zur Verfügung stehen.

Fazit: **Die zweite Mannschaft** hat das vom Verein ausgegebene Minimal-Saisonziel "Klassenerhalt" frühzeitig geschafft und die Saison mit einem vierten Platz mit fast ausgeglichener Bilanz abgeschlossen. Damit darf sie sich erneut die beste Zweitvertretung des Landes Sachsen-Anhalt nennen. Spielführer Michael Bahr mit einer starken Siegquote von 72% stach spielerisch aus der Mannschaft heraus. Daniel Bauch, Martin Hünger, Lars Gille und Denny Rimpl erreichten zudem sehr moderate Siegquoten insbesondere gegen die Kontrahenten im Kampf um den Klassenerhalt.

Ausblick: Die Mannschaft kann auch zukünftig auf die Dienste von Michael Bahr, Daniel Bauch und Denny Rimpl zählen und wird als höchstklassige Zweitvertretung des Landes in der nächsten Saison wieder für einen frühzeitigen Klassenerhalt antreten. Ergänzt wird die Mannschaft durch Ronny Dubb und Stephan Berner aus der dritten Mannschaft. Martin Hünger bleibt der Mannschaft als Springer erhalten. Lars Gille wird in der nächsten Saison in der dritten Mannschaft auflaufen.

Fazit: **Die dritte Mannschaft** hat in der Verbandsliga den Klassenerhalt erneut sehr zeitig sichern können. Am Ende wurde im Saisonendspiel sogar die mögliche Verbandsligameisterschaft verpasst. Dies ist umso beeindruckender, da mit Stefan Baumann, Matthias Binder und Ronny Dubb gleich drei Spieler aus der Landesliga kamen. Alle Spieler konnten schlussendlich ausgezeichnete Siegquoten von 53 – 83% vorweisen. Stephan Berner, Jörn Katzenellenbogen und Tobias Dahnke komplettierten diese erneut erfolgreiche Drittvertretung.

Ausblick: Die Mannschaft wird ihre personelle Zusammensetzung nachhaltig verändern. Die Stammspieler Matthias Binder und Tobias Dahnke (zu Halle I), Stephan Berner und Ronny Dubb (zu Halle II) werden die Mannschaft verlassen. Zu Jörn Katzenellenbogen und dem neuen Spielführer Stefan Baumann werden Lars Gille aus der zweiten Mannschaft sowie Ronni Hausik von der vierten Mannschaft dazu sto-

ßen. Ebenso wird Philip Jokic nach einem Jahr Pause wieder einsteigen. Der Klassenerhalt wird trotz des personellen Aderlasses wieder das Saisonziel sein.

Fazit: **Die vierte Mannschaft** hat es als Aufsteiger in die Verbandsliga nicht geschafft die Klasse zu halten. Nach den personellen Abgängen zur dritten Mannschaft hatte die neu formierte Mannschaft um Jens Rebmann und Ronni Hausik dem Niveau der Liga nichts entgegenzusetzen. Schlussendlich wurde das „Experiment Verbandsliga“ ohne Punktgewinn beendet. Siegquoten von unter 20% waren am Ende zu wenig.

Ausblick: Spielführer Jens Rebmann muss zukünftig auf Ronni Hausik verzichten, der durch den Wechsel in die dritte Mannschaft seinen persönlichen Klassenerhalt feiert. Malte Ebbinghaus und Andreas Heinicke stehen ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Aus den diesjährigen eher ligaunerfahren Spielern soll eine dennoch schlagkräftige Mannschaft entstehen, die den Klassenerhalt in der Landesliga schaffen soll. So werden Marko Schulz, Andreas Rebmann, Mathias Steinbach und Liganeuling Yves Macht den Stamm bilden. Es werden aber auch weitere Liganeulinge eine Chance erhalten.

Oberliga (4. Liga):

1.	**1. BC Halle (M)**	12	78 : 18	20 : 04
2.	PBV Altmark Salzwedel	12	64 : 32	20 : 04
3.	1. Magdeburger PBV	12	48 : 48	14 : 10
4.	**1. BC Halle II**	12	45 : 51	11 : 13
5.	1. Dessauer PBC	12	44 : 52	11 : 13
6.	1. BC Eisleben	12	34 : 62	04 : 18
7.	PBC Break On Aschersleben (N)	12	23 : 73	04 : 20

Der 1. BC Halle verzichtet auf das Aufstiegsrecht zur Regionalliga Ost. Dafür steigt der Tabellenzweite PBV Altmark Salzwedel als Nachrücker auf. Der Aufsteiger PBC Break On Aschersleben steigt wieder in die Verbandsliga ab. Dafür steigt der Vorjahresabsteiger SV Lok Staßfurt wieder in die Oberliga auf. Die Oberliga startet in der nächsten Saison mit nur sechs Mannschaften.

Verbandsliga (5. Liga):

1.	SV Lok Staßfurt (A)	10	52 : 28	16 : 04
2.	**1. BC Halle III**	10	55 : 25	14 : 06
3.	1. Dessauer PBC II	10	43 : 37	12 : 08
4.	PBC Ballenstedt 1992	10	40 : 40	09 : 11
5.	BSC Rotation Halberstadt	10	39 : 41	09 : 11
6.	**1. BC Halle IV** (N)	10	11 : 69	00 : 20

Der Aufsteiger PBC Break On Aschersleben steigt wieder in die Verbandsliga ab. Dafür steigt der SV Lok Staßfurt wieder in die Oberliga auf. Der Aufsteiger 1. BC Halle IV steigt wieder in die Landesliga ab. Der PBC Fortuna Haldensleben steigt aus der Landesliga auf. Durch den freiwilligen Rückzug vom BSC Rotation Halberstadt wird auch Ball á Ball Halberstadt aus der Landesliga direkt aufsteigen, da der 1. BC Halle IV auf eine Relegation verzichtet. Es bleibt bei sechs Mannschaften.